

**Niederschrift über die 1. gemeinsame öffentliche Sitzung der Räte der Samtgemeinden Bodenwerder und Polle (2006/2011) am 23. März 2009 in Bodenwerder, Ausflugsgasthaus Mittendorf, Buchhagen**

**(10. öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Bodenwerder)  
(12. öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Polle)**

---

Anwesend:

**Samtgemeinde Bodenwerder**

Samtgemeindebürgermeister Wolf

1. stellv. Samtgemeindebürgermeister Lienig

2. stellv. Samtgemeindebürgermeister Meyer

2. stellv. Ratsvorsitzende Sudhof-Werner

Beigeordneter Brennecke

Beigeordneter Pommer

Beigeordneter Wiemann

Ratsfrau Ahlbrecht-Heiler

Ratsherr Brennemann

Ratsherr Böhm

Ratsherr Borns

Ratsherr Cyrus

Ratsherr Dommel

Ratsherr Greef

Ratsherr von der Heide

Ratsherr Jacob

Ratsfrau Jäger

Ratsherr Klabunde

Ratsherr Lemke

Ratsherr Munzel

Ratsfrau Niegel

Ratsherr Resch

Ratsherr Rode

Ratsherr Schaper

Ratsherr Schmidt

Ratsherr Schünemann

Ratsherr Stark

Samtgemeindeoberamtsrat Burkert

Samtgemeindeamtsrat Rux

Samtgemeindeamtsrat Krause

Verwaltungsbetriebswirt Helmig

Samtgemeindeamtmann Sieronski als Protokollführer

Bürgermeister Sievers, Stadt Bodenwerder

Bürgermeister Zieseniß, Gemeinde Heyen

Entschuldigt fehlen:

Ratsvorsitzender Lages  
1. stellv. Ratsvorsitzende Perdacher  
Beigeordneter Raabe  
Ratsherr Pfaff

**Samtgemeinde Polle**

Samtgemeindebürgermeister Bost  
1. stellv. Samtgemeindebürgermeister Bolte  
2. stellv. Samtgemeindebürgermeister Hoch  
3. stellv. Samtgemeindebürgermeisterin Becker  
Ratsvorsitzender Weiner  
Ratsherr Koßmann  
Ratsherr Küster  
Ratsherr Müller  
Ratsherr Arndt  
Ratsfrau Bock  
Ratsfrau Heil  
Ratsherr Meese  
Ratsfrau Riedel  
Ratsherr Rose

Samtgemeindeamtsrat Müller  
Samtgemeindeamtsinspektor Mai

Bürgermeister Halling, Gemeinde Heinsen  
Bürgermeister Meinders, Flecken Polle  
Bürgermeister Ostermann, Gemeinde Vahlbruch

Entschuldigt fehlt:

Ratsherr Scholz

Weitere Gäste:

Frau Drotschmann, Regierungsvertretung Hannover  
Herr Kubiak, Regierungsvertretung Hannover  
Herr Palandt, Regierungsvertretung Hannover

Herr Becker, Landkreis Holzminden  
Herr Spiller, Landkreis Holzminden

1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Der Ratsvorsitzende Weiner des Rates der Samtgemeinde Polle eröffnet um 19.00 Uhr die 1. gemeinsame öffentliche Sitzung der Räte der Samtgemeinde Bodenwerder und der Samtgemeinde Polle mit der Begrüßung, in die die Gäste, die Pressevertreter und die Zuhörer einbezogen werden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Die Sachverhalte zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sind den Ratsmitgliedern mit Erläuterungsbericht zu dieser Samtgemeinderatssitzung vom 12. März 2009 bekannt gegeben und werden von den benannten Berichterstattern zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten in der Ratssitzung vorgetragen. Eine Wiederholung der Sachverhalte wird in dieser Niederschrift daher nicht vorgenommen.

2. **Beschlussfassung über die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung**

---

Es wird einstimmig von beiden Samtgemeinderäten der Beschluss gefasst, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. **Einwohnerfragestunde**

---

Eine Unterbrechung der gemeinsamen Samtgemeinderatssitzung ist wegen Nichtinanspruchnahme der Einwohnerfragestunde nicht erforderlich.

4. **Mitteilungen und Anfragen**

---

keine

5. **Erlass einer Hauptsatzung für die Samtgemeinde Bodenwerder-Polle**

---

In seinem Vortrag geht der Beigeordnete Brennecke der Samtgemeinde Bodenwerder auf die einzelnen Paragraphen der Hauptsatzung ein und weist besonders auf die Übertragung der Aufgaben der Gemeindegewahlleiter auf die Samtgemeinde hin. In gemeinsamer Sitzung beider Samtgemeindeausschüsse unter Mitwirkung der Mitgliedsgemeinden ist die Hauptsatzung nach vorheriger Beteiligung der Lenkungsgruppe in Abstimmung mit der Regierungsvertretung, dem Landkreis Holzminden und dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund zur Beschlussfassung empfohlen worden.

Ratsvorsitzender Weiner der Samtgemeinde Polle erklärt, dass die Fusion von den Bürgern mitgetragen wurde. Sein Dank gilt dabei den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden.

1. stellv. Samtgemeindebürgermeister Bolte der Samtgemeinde Polle signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion im Samtgemeinderat Polle. Besonders herausgestellt aus der Hauptsatzung wird die Anhörung der Mitgliedsgemeinden, die Öffnung des Samtgemeindeausschusses für alle Ratsmitglieder und die Festsetzung der Samtgemeindeumlage.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Bodenwerder gibt Beigeordneter Wiemann einen historischen Abriss zur Fusion seit 2005. Besonderer Wert wird auf die Feststellung gelegt, dass alle Beschlüsse einstimmig erfolgten. Diese Fusion von Samtgemeinden ist die erste im Land Niedersachsen. Der Dank gilt beiden Verwaltungen und beiden Samtgemeindebürgermeistern.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Samtgemeinderat Polle Ratsherr Arndt betont, dass aus dem ursprünglichen Antrag der Mitgliedsgemeinde Polle, eine Einheitsgemeinde Polle zu bilden, abgelehnt wurde, dieses aber ursächlich für Fusionsgespräche der Samtgemeinde Polle mit der Samtgemeinde Bodenwerder war. Mit Stolz kann auf dieses Werk geblickt werden. Auch seine Fraktion wird dieser Hauptsatzung zustimmen.

Ratsherr von der Heide des Samtgemeinderates Bodenwerder gibt bekannt, das sich auch die UWG-Fraktion im Samtgemeinderat Bodenwerder einstimmig für die Bildung einer Samtgemeinde Bodenwerder-Polle ausspricht und diesen Neuanfang zum 01.01.2010 für den richtigen Weg hält. Auch sein Dank gilt allen Beteiligten an der Fusion, die sich richtungweisend für weitere Samtgemeinden in Niedersachsen darstellt.

Beigeordneter Brennecke spricht für die Gruppe SPD/Grüne im Rat der Samtgemeinde Bodenwerder von einer Sternstunde für die Region. Die Fusion ist als Reaktion auf aktuelle Herausforderungen zu sehen und gibt die Möglichkeit, die Zukunft selbst zu gestalten unter Aufrechterhaltung der kommunalen Selbstverwaltung. Auch ist damit eine Stärkung des Landkreises Holzminden verbunden, der mit innovativen Konzepten junge Menschen in dieser Region zu halten gefordert ist. Eine verbesserte Finanzausstattung dient ebenso zum Erhalt von Arbeitsplätzen, wie die aus der Bildungsperspektive erforderliche Gesamtschule in Bodenwerder. Seinen Dank spricht er den Samtgemeindebürgermeistern und den Mannschaften für die geleistete zusätzliche Arbeit aus. Er erinnert auch an den ausgeschiedenen Samtgemeindebürgermeister Herbert Bröckel, der in seiner Amtszeit den Startschuss für den Fusionsprozess gegeben hat. Auch seine Gruppe wird der Fusion zustimmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

„Die Hauptsatzung der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle wird in der vorliegenden Fassung (5. Entwurf, Stand: 26.01.2009, Empfehlung Samtgemeindeausschüsse) beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Samtgemeinderat Bodenwerder	einstimmig
Samtgemeinderat Polle	einstimmig

## 6. **Beschlussfassung über den Gebietsänderungsvertrag der Samtgemeinden Bodenwerder und Polle**

---

Vom Fraktionsvorsitzenden der CDU im Samtgemeinderat Polle, 1. stellv. Samtgemeindebürgermeister Bolte, wird besonders darauf hingewiesen, dass diese Fusion zweier Samtgemeinden auf freiwilliger Basis zustande kommt. Die Aufgabe wurde angegangen und ist gelöst worden. Dabei darf auch Herr Herbert Bröckel als ehemaliger Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Bodenwerder als Initiator nicht vergessen werden. Die Idee kommunaler Zusammenarbeit entstand im Jahr 2005. Am 26. Mai 2005 fand in der „Sievershagener Mühle“ ein erstes Gespräch zur Kooperation statt. Mit Gebietsänderungsvertrag und Wahltermin des neuen Rates schließt sich der Kreis. Diesem Gebietsänderungsvertrag ist eine Präambel vorangestellt, die als Richtschnur der neuen Samtgemeinde Bodenwerder-Polle anzusehen ist. Die einzelnen Paragraphen dieses Vertrages werden von ihm vorgetragen und inhaltlich erläutert.

Die Samtgemeinderäte fassen sodann folgenden Beschluss:

„Der Gebietsänderungsvertrag der Samtgemeinde Bodenwerder und der Samtgemeinde Polle sowie der Stadt Bodenwerder, den Flecken Ottenstein und Polle und den Gemeinden Brevörde, Halle, Hehlen, Heinsen, Heyen, Kirchbrak, Pegestorf und Vahlbruch zur Bildung der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle wird in der vorliegenden Fassung (3. Entwurf, Stand: 26.01.2009, Beschlussempfehlung Samtgemeindeausschüsse) beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Samtgemeinderat Polle	einstimmig
Samtgemeinderat Bodenwerder	einstimmig

## 7. **Zusammenlegung der Samtgemeinden Bodenwerder und Polle zum 1. Januar 2010**

**hier: Festlegung von Übergangszeiten**

- a) **Termin für die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters/der Samtgemeindebürgermeisterin und des Samtgemeinderates**
  - b) **Verlängerung der Wahlperiode bis 2016**
  - c) **Interimslösung für die Übergangszeit ab 1. Januar 2010 bis zur Wahl des Samtgemeindebürgermeisters/der Samtgemeindebürgermeisterin und des Samtgemeinderates**
- 

zu a)

Ohne Aussprache wird von den beiden Samtgemeinderäten folgender Beschluss gefasst:

- „a) Beim Land ist unverzüglich zu beantragen, dass als Ausnahme von der gesetzlichen 12-Monatsregelung gemäß § 43 IV NKWG in Verbindung mit § 54 III Satz 2 NGO die Wahlperiode des Samtgemeinderates einmalig und fusionsbedingt vom Wahltermin bis zum Ende der Wahlperiode 2011/2016 in Form einer politischen Entscheidung verlängert wird.“

Abstimmungsergebnis:

Samtgemeinderat Bodenwerder                      einstimmig

Samtgemeinderat Polle                                      einstimmig

zu b)

Ohne Aussprache wird von den beiden Samtgemeinderäten folgender Beschluss gefasst:

- „b) Der Wahltermin für die Samtgemeindewahl und die Direktwahl zur/zum Samtgemeindebürgermeister/in wird auf März 2010 festgelegt.“

Abstimmungsergebnis:

Samtgemeinderat Bodenwerder                      einstimmig

Samtgemeinderat Polle                                      einstimmig

zu c)

Ohne Aussprache wird von den beiden Samtgemeinderäten folgender Beschluss gefasst:

- „c) Die Vereinbarung über die Interimslösung wird in der gemeinsamen Sitzung der Samtgemeinderäte am 23.03.2009 beschlossen. In der Vereinbarung ist festzulegen, dass je nach Zuständigkeit beide Samtgemeinderäte und beide Samtgemeindeausschüsse die Befugnisse der Organe beider Samtgemeinden wahrnehmen. Dazu ist in dieser Vereinbarung ein Samtgemeindebürgermeister mit der kommissarischen Wahrnehmung der Dienstgeschäfte zu beauftragen. Vorgeschlagen wurde dafür Samtgemeindebürgermeister Willi Bost. Die gesetzlichen Schulausschüsse werden für die Übergangszeit zusammengelegt. Die Übergangsregelung gilt vom 1. Januar 2010 bis zur Übernahme der Amtsgeschäfte durch die/den neu gewählte/n Samtgemeindebürgermeister/in und der Konstituierung des Samtgemeinderates.“

Abstimmungsergebnis:

Samtgemeinderat Bodenwerder                      einstimmig

Samtgemeinderat Polle                                      14 Ja-Stimmen,  
1 Stimmenthaltung (SGB Bost)

8. **Antrag an das Land Niedersachsen (MI) auf Zusammenlegung der Samtgemeinden Bodenwerder und Polle zur neuen Samtgemeinde Bodenwerder-Polle zum 1. Januar 2010**

---

Ohne Aussprache wird von den beiden Samtgemeinderäten folgender Beschluss gefasst:

„Die Verwaltungen der Samtgemeinden Bodenwerder und Polle werden beauftragt, auf Basis der Beschlussfassungen der Samtgemeinderäte und der Räte der Mitgliedsgemeinden den Antrag auf Zusammenlegung der Samtgemeinden Bodenwerder und Polle zur neuen Samtgemeinde Bodenwerder-Polle zum 01.01.2010 dem Land Niedersachsen (MI) vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Samtgemeinderat Polle	einstimmig
Samtgemeinderat Bodenwerder	einstimmig

9. **Abschlussworte**

- **Samtgemeindebürgermeister**
  - **Landrat**
  - **Regierungsvertretung**
- 

Samtgemeindebürgermeister Bost der Samtgemeinde Polle bezeichnet im Rückblick zu der Fusion den heutigen Tag als einen guten Tag für die Samtgemeinden Bodenwerder und Polle. Damit wird gezeigt, dass nicht nur die kommunale Selbstverwaltung funktioniert, sondern unter dem wachen Auge der Bevölkerung ein zukunftsorientiertes Ziel der neuen Zusammenarbeit erreicht werden kann.

In seinem Vortrag geht Samtgemeindebürgermeister Bost auf die Entwicklung der heute beschlossenen Fusion ein, in der auch der Dank an den ehemaligen Samtgemeindebürgermeister Bröckel und an den jetzigen Samtgemeindebürgermeister Wolf der Samtgemeinde Bodenwerder ausgesprochen wird.

Ein besonderer Hinweis erfolgt zur Lenkungsgruppe, in der sämtliche Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, die Fraktionsvorsitzenden und die Samtgemeindeausschussmitglieder vertreten waren, die als Multiplikatoren für den Fusionsablauf sämtliche Informationen in die Fraktionen und in der Räte der Mitgliedsgemeinden transportieren konnten.

Zum Gelingen dieses Fusionsprozesses haben nicht unerheblich die Beschäftigten beider Samtgemeindeverwaltungen beigetragen. Auch die rechtliche Begleitung durch die Regierungsvertretung Hannover, den Landkreis Holzminden und die Fachkompetenz des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes hat diesen positiven Fusionsabschluss ermöglicht. Sein Dank gilt allen Beteiligten.

In seinen Schlussworten trägt Samtgemeindebürgermeister Wolf der Samtgemeinde Bodenwerder vor, dass mit dem heutigen Votum zum Zusammenschluss der beiden Samtgemeinden Bodenwerder und Polle eindeutig die entscheidenden Weichen gestellt wurden, um die Zukunft für die Mitbürgerinnen und Mitbürger in dieser Region mittelfristig zu gestalten.

Dankbare Erwähnung findet auch sein Vorgänger, Herbert Bröckel, der bis zu seinem Ausscheiden am 31. Oktober 2006 als Samtgemeindebürgermeister zielstrebig auf diese Fusion hingewirkt hat. Sein Dank gilt auch beiden Teams in den Rathäusern.

Unter dem Begriff „Balance-Familie-Beruf“ wird von ihm beispielhaft von Maßnahmen berichtet, die es jungen Familien ermöglichen, familiär und beruflich zu planen, um in dieser schönen Region wohnhaft zu bleiben. Auch in der Zukunft wird sich die Kommunalpolitik den gesellschaftspolitischen Herausforderungen stellen müssen. Ein verbessertes Schulangebot in Form einer Gesamtschule aufgrund der Entfernungen zu den Gymnasien am Standort Bodenwerder gilt als eine Perspektive für junge Familien, um einer hohen Abwanderungsquote aus der zukünftigen Samtgemeinde Bodenwerder-Polle entgegen zu wirken.

Der Umsetzungsprozess hat nach Aussage des Samtgemeindebürgermeisters Wolf bis heute und wird auch noch einige Zeit danach eine nicht unerhebliche finanzielle Belastung mit sich bringen. Der Landkreis Holzminden und das Land Niedersachsen haben das Projekt finanziell und beratend unterstützt. Diese Zuschüsse reichen jedoch bei weitem nicht aus. Vor dem Hintergrund höherer Schlüsselzuweisungen nach der Fusion und der damit einhergehenden steigenden Kreisumlage wird an die Mitglieder des Kreistages appelliert, im Jahr 2010 der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle einen angemessenen Betrag zur Verfügung zu stellen.

Von Samtgemeindebürgermeister Wolf wird weiter ausgeführt, dass den Presseberichten zu entnehmen ist, dass die niedersächsische Landesregierung keine Gebietsreform per Gesetz beabsichtigt, sondern freiwillige Zusammenschlüsse auf Kreis- und Gemeindeebene auch finanziell unterstützt. Sich richtungsweisend und rechtzeitig den wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Veränderungen gestellt zu haben und dadurch anderen Kommunen schlüssige Vorlagen zu liefern, müsste es für die Landesregierung eine Verpflichtung sein, eine angemessene finanzielle Starthilfe an die neue Samtgemeinde Bodenwerder-Polle auszuschütten.

Für den Landkreis Holzminden übermittelt Kreisverwaltungsdirektor Becker der neuen Samtgemeinde Bodenwerder-Polle die besten Wünsche. Aus der gegenwärtigen Landflucht hat sich die Notwendigkeit der Veränderung der Verwaltung ergeben. Durch den Gleichklang von Politik und Verwaltung hat der Fusionsprozess unter einem günstigen Stern gestanden. Auch das gute Verhältnis zu den Mitgliedsgemeinden war Grundlage für eine erfolgreiche Fusion. Zu einer finanziellen Beteiligung des Landkreises Holzminden an den Kosten des Zusammenschlusses wird von ihm erklärt, dass die Beratungen im Kreistag zu einem Ergebnis führen, mit der alle Beteiligten gut leben können.

Von Frau Ulrike Drotschmann, Regierungsvertretung Hannover, wird festgestellt, dass mit diesem Zusammenschluss zweier Samtgemeinden etwas ganz besonderes geschaffen wurde. Von ihr wird die weitere Unterstützung durch die Regierungsvertretung zugesagt. Zum eingeforderten Hochzeitsgeschenk wird erklärt, dass das Land schon weiß, was das Brautpaar benötigt.

Schluss der Sitzung: 21.18 Uhr

Samtgemeinde Bodenwerder

gez. Sudhof-Werner

---

2. stellv. Ratsvorsitzende

gez. Wolf

---

Samtgemeindebürgermeister

gez. Sieronski

---

Protokollführer

Samtgemeinde Polle

gez. Weiner

---

Ratsvorsitzender

gez. Bost

---

Samtgemeindebürgermeister